



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 08.10.2025 – Auszug aus Drucksache 19/8438 –

Frage Nummer 34

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Johann
Müller**
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob der Entwurf des kommenden Doppelhaushalts tatsächlich eine Finanzierungslücke in Höhe von 2,5 Mrd. Euro aufweist, in welchem Umfang diese Lücke innerhalb der Regierungskoalition thematisiert und intern kommuniziert wurde und weshalb über eine derart erhebliche Abweichung zwischen geplanter Einnahmen- und Ausgabenseite bislang keine öffentliche Information durch die Staatsregierung erfolgt ist?

Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

Im Rahmen der derzeit laufenden Verhandlungen zum Doppelhaushalt 2026/2027 werden die Ausgabenwünsche der Ressorts mit den finanziellen Möglichkeiten in Einklang gebracht. Als Ergebnis der Haushaltsverhandlungen steht der Regierungsentwurf, welcher gemäß Art. 11 Abs. 3 Bayerische Haushaltsordnung in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen sein wird. Dieser wird in den Landtag zur weiteren Beratung eingebracht.